

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
05.06.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift Ö

5

Anlage zu TOP 10oef

23

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.06.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:02 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, 1. OG, Hauptstraße 30, 78355 Hohenfels

Anwesend:

Bürgermeister
Zindeler, Florian

Gemeinderäte
Benkler, Harald
Bezikofer, Stefan
Jage, Daniela
Lehmann, Karlheinz
Moser, Anita
Riffler, Tobias
Schmidt, Sebastian
Sigmund, Ralf
Wagner, Morten-Adrian

Anwesend ab 19:13 Uhr, zu TOP 4.1

Protokollführung
Lohr, Iris

von der Verwaltung
Ossola, David

Abwesend:

Gemeinderäte
Freudemann, Elmar
Leute, Günter
Schmid, Karl

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Bekanntgabe der Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 08.05.2024 und 29.05.2024
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.05.2024
- 4 Baugesuche
 - 4.1 Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Nutzungsänderung der Dachgeschoss-Wohnung als Ferienwohnung, Flst.Nr. 518, Gemarkung Liggersdorf, Zum Ehrenloh 11
Vorlage: 2024/051
 - 4.2 Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Neubau eines 45,01 m Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fertigteilfundament, Flst.Nr. 351, Gemarkung Kalkofen, Josenberg
Vorlage: 2024/052
 - 4.3 Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Neubau Poolüberdachung, Flst.Nr. 540, Gemarkung Liggersdorf, Römerberg 10
Vorlage: 2024/053
 - 4.4 Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Neubau eines Tinyhouses, Flst.Nr. 313/1, Gemarkung Kalkofen, Rappenhof 4
Vorlage: 2024/054
 - 4.5 Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Nutzungsänderung eines Maschinenschuppens zum Offenstall und Neubau von Überdachungen zur Pferdehaltung und eines Paddocks, Flst.Nr. 313/1, Gemarkung Kalkofen, Rappenhof 4
Vorlage: 2024/055
- 5 Aufhebung des Bebauungsplans "Josenberg", 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen
 1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB
 2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
 3. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung des "Bebauungsplan „Josenberg“, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen"

Vorlage: 2024/056
- 6 Bebauungsplan "Gemeindehalle, Feuerwehrmagazin und Jugendeinrichtungen", OT Liggersdorf
 1. Beratung und Beschlussfassung zum Planentwurf
 2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 2024/057
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Abschluss eines Stromkonzessionsvertrags mit der Netze BW GmbH ab 01.09.2026
Vorlage: 2024/058

- 8 Restausbau der Glasfaserinfrastruktur
 1. Information zum Sachstand
 2. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitverlegung zu "Reisch 1 bis 2", OT Liggersdorf
 3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau am "Kühneberg 3 bis 6", OT Mindersdorf
 4. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau zu "Hagendorn 5 bis 8", OT Kalkofen
 5. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau zu "Pfullendorfer Straße 1 bis 3" und "Bruckäcker", OT Selgetsweiler
Vorlage: 2024/059
- 9 Anträge aus dem Gemeinderat
- 10 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Zu TOP 1 - Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger aus Liggersdorf interessiert sich für die Hochwasserpegel, deren Aktivität und Meldekette. BM Zindeler erklärt, dass zuletzt drei Pegel in den Ortsteilen Liggersdorf und Mindersdorf installiert wurden und die Daten in Zukunft in das Flutinformations- und Warnsystem (FLIWAS) eingebunden werden. Auf dieser Basis kann dann beispielsweise die Feuerwehr und/oder der Bauhof alarmiert werden, um erforderliche Maßnahmen gemäß dem verabschiedeten Hochwasseralarm- und Einsatzplan (HWAEP) ergreifen zu können.

Von einem Bürger aus Mindersdorf wird die Frage gestellt, ob beim Glasfaserausbau am „Kühneberg“, OT Mindersdorf (siehe TOP 8), keine Synergien bezüglich dem geplanten Funkmast existieren. BM Zindeler entgegnet, dass dies leider nicht möglich ist. Der Mobilfunkanbieter und der Betreiber des Glasfasernetzes sind zwei Unternehmen ohne eine entsprechende Nutzungsvereinbarung. Seitens der Verwaltung wurden dort weitere Alternativen geprüft, aber auch mit dem Stromversorger und dem Erdgasnetzbetreiber sind derzeit keine Mitverlegungen möglich.

Zu TOP 2 - Bekanntgabe der Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 08.05.2024 und 29.05.2024

Die Protokolle gehen in Umlauf. Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP 3 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.05.2024

-/-

Zu TOP 4 - Baugesuche

**Zu TOP 4.1 - Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Nutzungsänderung der Dachgeschoss-Wohnung als Ferienwohnung, Flst.Nr. 518, Gemarkung Liggersdorf, Zum Ehrenloh 11
Vorlage: 2024/051**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/051.

BM Zindeler stellt den Bauantrag anhand der Vorlage vor und zeigt die Regelungen in den Bebauungsplänen auf dem „Röschberg“ auf. In diesem Umfeld sollten die Bauherren nach Möglichkeit gleich behandelt werden.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass keine Ferienwohnungen in diesem Baugebiet bekannt sind. Auswirkungen auf die Zweitwohnungssteuer hat dieser Beschluss ebenfalls nicht.

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Befreiung (Ferienwohnung) keine Zustimmung.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

**Zu TOP 4.2 - Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Neubau eines 45,01 m Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fertigteilfundament, Flst.Nr. 351, Gemarkung Kalkofen, Josenberg
Vorlage: 2024/052**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/052.

BM Zindler stellt das den Bauantrag anhand der Sitzungsvorlage vor und verweist auf das lange Dialogverfahren mit Immissionsgutachten und einer Standortempfehlung.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass der Mast neben dem Hochbehälter „Josenberg“ aufgestellt werden soll. Ein Stromanschluss wird in der Regel nach Genehmigung hergestellt. Die Zufahrt befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde.

Ein Ratsmitglied verweist darauf, dass der Mast mit der besseren Funkverbindung, einen negativen Einfluss den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur haben kann.

Zu einer Frage bezüglich der künftigen Technik auf dem Mast teilt BM Zindler mit, dass die Informationen nicht im Bauantrag enthalten sind. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse entzieht es sich dem unmittelbaren Einfluss der Gemeinde. Bislang wurde kommuniziert, dass der Ausbau von 5G-ready geplant sei, daher könnte am Ende 5G umgesetzt werden.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag (Neubau eines Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen) das Einvernehmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 4.3 - Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Neubau Poolüberdachung, Flst.Nr. 540, Gemarkung Liggersdorf, Römerberg 10
Vorlage: 2024/053**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2024/053.

BM Zindler stellt den Sachverhalt vor und setzt das Gremium in Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Neubau der Poolüberdachung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 4.4 - Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Neubau eines Tinyhouses, Flst.Nr. 313/1, Gemarkung Kalkofen, Rappenhof 4
Vorlage: 2024/054**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/054.

BM Zindler stellt den Bauantrag vor und teilt mit, dass dieser bereits am 19.07.2023 im Gremium beraten und verabschiedet wurde. Nun hat sich der Antragsteller geändert. Vom Baurechtsamt gab es seitdem keine Informationen zur Genehmigung und ebenfalls ist die Privilegierungsprüfung durch das Landwirtschaftsamt offen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben (Neubau Tinyhouse), vorbehaltlich der Zustimmung der Fachbehörden, das Einvernehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 4.5 - Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO):
Nutzungsänderung eines Maschinenschuppens zum Offenstall und Neubau von
Überdachungen zur Pferdehaltung und eines Paddocks, Flst.Nr. 313/1, Gemarkung
Kalkofen, Rappenhof 4
Vorlage: 2024/055**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/055.

BM Zindler stellt den Bauantrag vor. Dieser wurde ebenfalls bereits am 19.07.2023 im Gremium beraten und verabschiedet. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben (Nutzungsänderung zum Offenstall und Neubau Überdachung und Paddock), vorbehaltlich der Zustimmung der Fachbehörden, das Einvernehmen

**einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Zu TOP 5 - Aufhebung des Bebauungsplans "Josenberg", 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen
1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

3. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung des "Bebauungsplan ‚Josenberg‘, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen"

Vorlage: 2024/056

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/056.

BM Zindeler begrüßt hierzu Frau Hannah Deierling vom Büro Hornstein aus Überlingen. Sie erläutert das Verfahren mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) und betont, dass keine relevanten Bedenken und Anregungen der beteiligten Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange eingegangen sind.

BM Zindeler ergänzt, dass das Potenzial mit Hilfe einer Flächennutzungsplanänderung an anderer Stelle ausgewiesen werden soll. Vorzugsweise als Erweiterungsfläche über dem Neubaugebiet „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf. Der Ortsteil Kalkofen verfügt darüber hinaus noch Potenzial im Bereich „Romhalden“,

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1./2. Über die fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird, wie in der Synopse dargestellt, abgewogen.

3. Die vorliegende Satzung zur Aufhebung des „Bebauungsplan ‚Josenberg‘, 2. Bauabschnitt, OT Kalkofen“ mit entsprechender Begründung sowie dem Rechtsplan wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 6 - Bebauungsplan "Gemeindehalle, Feuerwehrmagazin und Jugendeinrichtungen", OT Liggersdorf

1. Beratung und Beschlussfassung zum Planentwurf

2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 2024/057

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/057.

BM Zindeler übergibt nach den einführenden Worten an Frau Hannah Deierling vom Büro Hornstein aus Überlingen. Sie erläutert den Planentwurf sowie die ersten Regelungen mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls).

Ein Mitglied möchte darauf hinweisen, dass die Installation einer PV-Anlage auf den großen Dächern sinnvoll wäre.

Auf eine Nachfrage teilt BM Zindeler mit, dass derzeit davon ausgegangen wird, dass das Retentionsbecken nicht umzäunt werden muss. Es ist als bepflanzte Versickerungsmulde geplant und soll in die Gestaltung der Außenanlage einbezogen werden. Gerade deshalb sind die Einschätzungen der Träger öffentlicher Belange wichtig.

Von einem Ratsmitglied werden die Gebäudehöhe sowie die Dachform und -neigung thematisiert. Frau Deierling nennt eine Höhe von 7,50 m bei einem Flachdach.

Daraufhin wünschen sich verschiedene Räte eine leichte Dachneigung, um das Wasser vom Dach zu bekommen. Frau Deierling entgegnet, dass Feinheiten derzeit noch nicht geregelt sein müssen. Beim Bebauungsplanentwurf für die frühzeitige Beteiligung werden die groben Leitplanken der Planung definiert. Die Details werden im weiteren Verfahren festgelegt, wenn erste Einschätzungen der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange vorliegen. Die Dachform kann nicht freigelassen werden.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1. Dem Planentwurf zum Bebauungsplan „Gemeindehalle, Feuerwehrmagazin und Jugendeinrichtungen“, OT Liggersdorf wird zugestimmt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB sollen durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Abschluss eines Stromkonzessionsvertrags mit der Netze BW GmbH ab 01.09.2026
Vorlage: 2024/058**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/058.

BM Zindler führt in den Sachverhalt ein und erläutert den Verfahrensstand. Zudem berichtet er über den Musterkonzessionsvertrag sowie über die Erfahrungen mit der Netze BW GmbH, auch im Bereich der Straßenbeleuchtung.

Nach der Beschlussfassung räumt er Herrn Jens Schwarz von der Netze BW GmbH die Möglichkeit ein, ein paar Worte zu sagen oder Fragen zu beantworten. Er berichtet kurz von den Aktivitäten und der gelungenen Ausnutzung von Synergien.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1. Dem vorliegenden Stromkonzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Hohenfels und der Netze BW GmbH (Stuttgart), mit einer Laufzeit vom 01.09.2026 bis 31.08.2046, wird inklusive Anlagen zugestimmt.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die Genehmigung bei der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen und im Anschluss den neuen Stromkonzessionsvertrag zu unterzeichnen.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 8 - Restausbau der Glasfaserinfrastruktur

1. Information zum Sachstand

2. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitverlegung zu "Reisch 1 bis 2", OT Liggersdorf

3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau am "Kühneberg 3 bis 6", OT Mindersdorf

4. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau zu "Hagendorn 5 bis 8", OT Kalkofen

5. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau zu "Pfullendorfer Straße 1 bis 3" und "Bruckäcker", OT Selgetsweiler

Vorlage: 2024/059

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 2024/059.

BM Zindeler erläutert den Sachstand, das hervorragende Ergebnis beim Glasfaserausbau und berichtet von den möglichen Vorhaben. Er teilt mit, dass die Maßnahmen nur teilweise gefördert werden.

Für ein Mitglied stellt sich die Frage, ob der Ausbau überall gebraucht beziehungsweise gewünscht wird. Gerade bei den Abschnitten „Reisch“, OT Liggersdorf und „Hagendorn“, OT Kalkofen sollte dies überdacht werden.

BM Zindeler entgegnet, dass die Netze BW GmbH beim „Reisch“, OT Liggersdorf bereits den Auftrag erteilt hat und der Anschluss bis September 2024 hergestellt werden muss. Zudem ist die Trasse aufgrund der Ferngasleitung nicht zu verachten, daher ist eine Mitverlegung sinnvoll. Die Argumentation überzeugt das Gremium.

Im Bereich „Hagendorn“, OT Kalkofen sollte erst der konkrete Bedarf abgefragt werden. Dieser Überzeugung ist auch ein anderes Ratsmitglied, da es doch enorme Kosten für vier Anschlüsse sind.

In Bezug auf die Förderhöhe wird mitgeteilt, dass dies nach Laufmetern erfolgt, wenn dies im Antrag enthalten ist.

Ein Rat gibt zu bedenken, dass darauf geachtet werden soll, dass nach dem Ausbau auch der Einzug erfolgt und die Anschlüsse umgesetzt werden.

Im Einvernehmen mit dem Gremium wird der Beschlussvorschlag abgeändert. Ziffer 3, der Beschlussvorschlag zum „Hagendorn“, OT Kalkofen, wird herausgenommen und auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Danach wird über die Ziffern 1, 2 und 4 abgestimmt.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

2. Der Mitverlegung mit der Netze BW GmbH (Stuttgart) sowie der Beauftragung der Senn-Bau GmbH (Aach) zu „Reisch 1 bis 2“, OT Liggersdorf, für 46.804,08 Euro (netto), wird zugestimmt.
3. Der Beauftragung der Senn-Bau GmbH (Aach) zum Anschluss vom „Kühneberg 3 bis 6“, OT Mindersdorf, für 38.935,34 Euro (netto), wird zugestimmt.
5. Der Beauftragung der Senn-Bau GmbH (Aach) zum Anschluss der „Pfullendorfer Straße 1 bis 3“ sowie „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler, für 28.476,12 Euro (netto), wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 9 - Anträge aus dem Gemeinderat

Retentionsmöglichkeit am Friedhof, OT Liggersdorf

Aus dem Rat wird berichtet, dass die natürlichen Retentionsflächen neben dem Friedhof, OT Liggersdorf beim andauernden Regen am Samstag ihre natürliche Pufferfunktion erfüllt haben. Dieser Hinweis wird seitens der Verwaltung dankend entgegengenommen und soll bei den Planungen berücksichtigt werden.

Pachtvertrag zum Funkmast „Kühneberg“, OT Mindersdorf

Ein Mitglied stellt die Frage, wie es um den Pachtvertrag bezüglich dem Funkmast auf dem „Kühneberg“, OT Mindersdorf steht. BM Zindeler berichtet, dass eine Rückmeldung abgewartet werden soll, danach kann die Unterzeichnung anvisiert werden.

Hundekotbehälter am Filterbecken, OT Liggersdorf

Ein Rat äußert die Nachfrage zu einem entfernten Hundekotbehälter im Zufahrtbereich „Zum Ehrenloh“, OT Liggersdorf. Die Verwaltung wird den Sachverhalt mitnehmen und prüfen.

Sperrung der „Selgetsweiler Straße“, OT Liggersdorf

Die Sperrung der „Selgetsweiler Straße“, OT Liggersdorf wird angesprochen. BM Zindeler teilt mit, dass diese voraussichtlich das gesamte Jahr dauern wird.

Frankfurter Hüte am Kinderhaus, OT Mindersdorf

Von einem Mitglied werden die Frankfurter Hüte am Kinderhaus, OT Mindersdorf erwähnt. Es war ein gutgemeinter Versuch im Sinne der Fußgänger, erläutert BM Zindeler. Nach anfänglicher Euphorie gab es immer wieder Kritik aus der Bevölkerung und die neuerliche Abwägung führte nun zum ersatzlosen Rückbau. Das Ratsmitglied macht den Vorschlag höhere Pfosten am Randstein anzubringen. BM Zindeler entgegnet, dass Pfosten aus Behördensicht keine sinnvolle Alternative sind, weil diese nur mit Abstand zur Fahrbahn angebracht werden dürfen und die Gehwegbreite deutlich reduzieren. Dies zwingt Fußgänger im Zweifel sogar auf die Straße. Zudem wurde mittlerweile beidseitig „Tempo 30“ angeordnet und umgesetzt.

Sperrung der „Hauptstraße“, OT Liggersdorf nach Sentenhardt

Ein anderes Mitglied möchte in Erfahrung bringen, wann die überflutete Kreisstraße (K 6175) von Liggersdorf nach Sentenhardt wieder freigegeben wird. BM Zindeler verweist auf die Zuständigkeit des Landkreises Konstanz.

Glasfaseranschlüsse – Akquise durch die NetCom BW

Ein Rat regt an, dass die NetCom BW mehr Werbung für das Glasfasernetz machen soll, um die Anzahl der Anschlüsse zu erhöhen. Die Gemeinde hat ihre Hausaufgaben offensichtlich gemacht.

Rosenwiesenweg

Zuletzt werden von einem Ratsmitglied noch einmal die Schlaglöcher in der „Rosenwiese“, OT Mindersdorf angesprochen. BM Zindeler erklärt, dass er bereits eine Maßnahme in die Wege geleitet hat. Durch die Regenfälle sind jedoch viele Tiefbauprojekte im zeitlichen Verzug und werden sukzessive abgearbeitet.

Zu TOP 10 - Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Hangrutsch an der L194, OT Kalkofen

BM Zindeler teilt mit, dass zunächst der Hang trocken sein muss. Danach kann das Material abgefahren werden, um das Ausmaß der Sicherungsmaßnahmen sichten zu können. Die Maßnahmen müssen dann von einem Fachunternehmen durchgeführt werden. Ein Zeitpunkt kann derzeit nicht genannt werden, man muss sich sicherlich auf mehrere Wochen einstellen. Die Straße am Schloss Hohenfels vorbei darf künftig nur noch vom Linienverkehr genutzt werden.

4. Findling im Baugebiet „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf

BM Zindeler berichtet von einem mehr als 12 Tonnen schweren Stein, der bei den Erschließungsmaßnahmen aufgetaucht ist. Es gibt einen Vorschlag, dass dieser als Kletterstein, zum Beispiel für die Grundschule oder auf dem Quartiersplatz integriert wird.

7. Poststation, OT Liggersdorf

BM Zindeler konkretisiert seine Aussage dahingehend, dass die Poststelle in der „Ortsstraße 2“, OT Liggersdorf erhalten bleibt. Bei der Kündigung handelt es sich um die Post-/Paketstation, die rechts neben dem Eingang aufgestellt werden sollte. Grund ist, dass die Telekom dort nicht ausreichend Leistung anbieten kann. Vielleicht gibt es bald eine Möglichkeit über das Funknetz, dann wird ein neuer Versuch gestartet.

BM Zindeler erläutert mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Florian Zindeler
Vorsitz

Iris Lohr
Protokollführung

Gemeinderat

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



1. Hangrutsch – Landesstraße (L194), OT Kalkofen ●
-> Behörden sind bemüht eine Lösung zu finden!



05.06.2024

-> Schlossstraße nur für Linienverkehr!

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



2. „Testwald“, OT Kalkofen



-> 17 Baumarten wurden gepflanzt!



05.06.2024

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



3. „Im Winkel“, OT Liggersdorf



-> Viel Beton, aber der neue Schacht sitzt!



05.06.2024



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



4. „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf

-> Wasserleitungsbau läuft!

-> Hydrantenstandort (neu)

-> Findling?



-> Feldahorn für Bergallee



05.06.2024

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



5. Kindergarten, OT Liggersdorf

-> Wasserschaden: Suche nach Lösung 

-> Boden in beiden VÖ-Gruppen: ca. 10.000 Euro 


6. Jugendfeuerwehrzeltlager - Zuschuss

7. Poststation, OT Liggersdorf

-> Kündigung zum 30.06.2024 

-> Neuanlauf, wenn Mobilfunknetz steht 

8. Kommunale Wärmeplanung

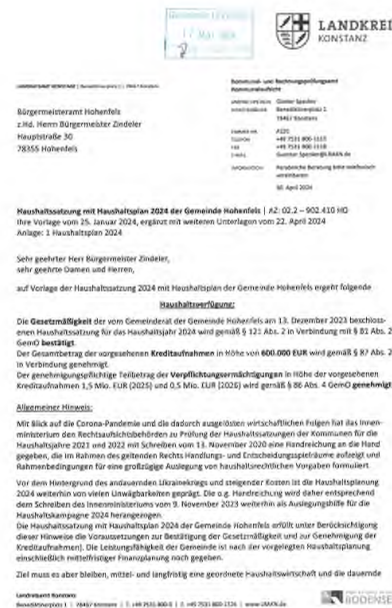
-> Öffentlichkeitstermin – 01.07.2024 (Stockach) 

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



9. Haushaltsverfügung 2024



10. Gemeinderat – Schulung zum Ratsinformationssystem: 23.07.2024



05.06.2024

